download unter www.biologiezentrum.at

Wie stark das Sehvermögen solcher Arten selbst mit nackten Augen ist, zeigt sich darin, daß z. B. ein Männchen des Schwärzlings, noch um 30 Zentimeter Entfernung von seiner Flugbahn ablenkt, auf ein dürres Blatt fliegt, welches in Farbe und Größe dem Weibchen ähnelt.

Da auch sonst noch die Augen der Schmetterlinge in Bezug auf Form und Größe ganz erhebliche Unterschiede zeigen, so wären diese Tiere schlimm daran, wenn sie nur auf ihre Sehkraft angewiesen wären, denn aus ihren Verhalten im Freien kann man darauf schließen, daß bei Arten mit bester Sehkraft deutlicheres Erkennen kaum die Entfernung von zwei Metern überschreiten dürfte.

Wenn man daher den Schluß ziehen wollte, daß es lediglich die Augenbeschaffenheit wäre, welche die Färbungserscheinungen herausgebildet hat, so würde diese Annahme nicht zur vollen Erkenntnis ausreichen.

Deutlich tritt dies erst hervor, wenn man das Wesen der Sinneskraft der Fühler erkennt und mit in Rechnung setzt.

(Fortsetzung folgt.)

Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes.

Ergebnis meiner Exkursionen 1900 bis 1925.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Fortsetzung.)

Phyllobius *glaucus* Scop. auf Erlen und Weiden, gemein, *piri* L. im Leithagebirge auf Eichensträuchern, gemein, *incanus* Gyll. Vorkommen wie voriger, häufig, *argentatus* L., auf Weiden, Pappeln, Erlen und auch anderen Sträuchern, gemein, *maculicornis* Germ. im Leithagebirge auf wilden Rosen und Weißdornblüten, häufig, *betulae* F. auf verschiedenen Sträuchern, ziemlich häufig, *oblongus* L. auf Weiden, gemein, a. *floricola* Hrbst. mit der Nominatform, weniger häufig, *cinerascens* F. auf Weiden und Erlensträuchern, ziemlich häufig.

Polydrosus *mollis* Stroem auf Weiden, Pappeln namentlich Birken, häufig, *sericeus* Schall im Leithagebirge auf den verschiedensten Sträuchern, namentlich auf Birken und Haseln, *picus* F. auf niederen Pflanzen und Gräsern sehr häufig.

Brachysomus *villosulus* Germ. im Leithagebirge auf Gräsern häufig, *subnudus* Seidl. Vorkommen wie voriger, nicht häufig, *echinatus* Bonsd. aus Schilfbündeln geklopft, nicht häufig.

Foucartia *squamulata* Herbst im Leithagebirge an Gräsern, ziemlich haufig.

Parypithes *araneiformis* Schrank im Leithagebirge aus Buchenlaub in Anzahl gesiebt, *Chevrolati* Boh. überall an Gräsern, auch aus Laub gesiebt, ziemlich häufig.

Omias *concinnus* Boh. und *forticornis* Boh. im ganzen Gebiete, jedoch nicht häufig, letztere auch aus Schilf geklopft.

Eusomus *ovulum* Germ. überall an niederen Pflanzen und Gräsern, gemein.

Sitona *tibialis* Herbst überall an Gräsern, häufig, *lineatus* L. auf Wiesen und Feldern, gemein, *suturalis* Steph. wie voriger

BOLIVIEN

Alle Amateur-Sammler, Spezialisten und Museen, welche aus diesem Lande Material für ihre Zwecke brauchen, jedwede Gruppe von

Insekten oder Wirbeltiere,

mögen sich vertrauensvoll an mich wenden. Meine mehr als 20-jährige Praxis setzt mich instand, meine Auftraggeber fachgemäss zu bedienen. Ich habe für jeden etwas.

Jose Steinbach
Naturalista
Casilla de correo No. 40 Santa Cruz
BOLIVIA

Ausnahmepreise! Alle Falter in Ia Qualität!

Celebes-Los. Orn. hephaestus M. 1·75, Pap. blumei 3·50, sataspes 0·50, gigon 1·50, ascalaphus 1·75, androcles 5·75, pamphylus 0·60, Leptoc. ennius 0·70, Hestia marisiana 1·50, Attac. erebus 2·70, Actias isis 6·—, Phyllodes conspicillator 3·75, Calymnia panopus 7·— in Tüten oder gespannt, zusammen statt M. 37·— für nur M. 30·—.

Ferner nur gespannt: Orn. hecuba Paar 4·—, Agrias lugina ♂ 10·—, saradanapalus verus, Prachtstücke sehr verschieden von lugina Paar 140·—, Callithea sapphira e larva Paar 9·—, Thecla coronata ♂ 4·—, ♀ 6·—, Oryba Kadeni ♂ 10·—, Morpho fruhstorferi 40·—, sirene 15·—, helena 90·—. — Auswahlsendungen bereitwilligst gegen Monatsraten.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

download unter www.biologiezentrum.at

auch in Schilfbündeln, sehr häufig, *sulcifrons* Thunbg. auf Wiesen, besonders häufig auf Klee und Wicken, im Spätherbste Oktober—November häufig an Hausmauern, *puncticollis* F. an den Hängen des Leithagebirges häufig, *flavescens* Marsh. an Gräsern überall häufig, *crinites* Herbst, überall auf Wiesen gemein, *hispidulus* F. an Gräsern, überall häufig, *humeralis* Steph. wie der vorige, ebenso häufig.

Trachyphloeus *alternans* Gyll. unter Steinen, ziemlich häufig, *scabriculus* L. an den Hängen des Leithagebirges unter Steinen, auch auf Wegrändern frei kriechend, *bifoveolatus* Beck. an den Hängen des Leithagebirges unter Steinen, häufig, *Olivieri* Bedel aus trockenen Maisstengeln geklopft, nicht häufig.

Psalidium *maxillosum* Steph. überall unter Steinen, auf Feldwegen, auch im Schilf, ziemlich selten.

Liophloeus *tessulatus* Müller auf Wegen und unter Steinen, häufig, *Herbsti* Gyl. auf niederen Pflanzen im Leithagebirge, häufig auf Schierling.

Thylacites *pilosus* F. im Leithagebirge an trockenen Stellen unter Steinen, nicht häufig.

Chlorophanus *gibbosus* Payk., *viridis* L., *graminocola* Gyll. sämtliche häufig auf Weiden, Pappeln und Erlen.

Tanymecus *palliatus* F. auf Disteln und Nesseln, überall gemein.

Brachycerus *foveicollis* Gyll. an den Hängen des Leithagebirges an den Wurzeln und Stengeln der Traubenhyazinthe, bis 1908 sehr häufig, dann rasch abnehmend, in den letzten Jahren nur mehr hie und da in wenigen Exemplaren aufgefunden.

Leucosomus *pedestris* Poda überall an Wegen und unter Steinen, häufig.

Coniocleonus *nigrosuturatus* Goeze unter Steinen, selten.

Mecaspis *alternans* Herbst an Wegen und unter Steinen, nicht häufig.

Pseudocleonus *cinereus* Schrank, Vorkommen wie voriger, nicht häufig.

Chromoderus *fasciatus* Müll. auf Schafgarben, bisweilen häufig, *declivis* Ol. bei Winden an Rübenblättern, nicht häufig.

Cyphocleonus *tigrinus* Panz. überall an niederen Pflanzen und Gräsern, bisweilen häufig.

Lixus *iridis* Oliv. überall auf Wasserschierling, bisweilen häufig, *myagri* Ol. auf Disteln, besonders im Leithagebirge, nicht häufig, *subtilis* Sturm, auf Pfefferminze, selten, *Ascanii* L. auf Sisymbrium, selten, *elongatus* Goeze auf Disteln überall gemein, *cardui* Oliv. wie voriger ebenso gemein.

Larinus *sturnus* Schall auf verschiedenen Distelarten, häufig. *planus* F. wie der vorige, weniger häufig, *jaceae* F. auf Disteln, überall häufig.

Rhinocillus *conicus* Froelich auf Disteln, gemein.

Minyops *carinatus* v. *variolosus* F. im Leithagebirge an sandigen Stellen unter Steinen.

(Fortsetzung folgt.)

Soeben eingetroffen:

Puppen von Marumba

(Smerinthus) quercus. Preis per Stück 1·35 Mk., per 6 Stück 6·50 Mk.

Ernst A. Böttcher, Berlin C 2,
Brüderstrasse 15.

Soeben erschienen:

Reich illustrierter 24 Seiten starker Katalog über Utensilien
D I. Nr. 142

Für Leser dieser Annonze kostenlos.

Ernst A. Böttcher, Berlin C 2,
Brüderstrasse 15.

Achtung! Entomologen!

Die zweite Auflage von A. Hoffmanns **Entomologen-Adreßbuch!!**

ist nunmehr in Vorbereitung. Alle Entomologen, die darauf Wert legen, in das Buch aufgenommen zu werden, alle die in der ersten Ausgabe nicht richtig angeführt wurden, alle die seit 1921 die Adresse gewechselt haben, wollen dies bekanntgeben. — Insbesondere werden die entomologischen Vereine gebeten, die Mitglieder-Verzeichnisse einzusenden und für die Vereinsadresstafel nötigen Mitteilungen bekanntzugeben. Die Aufnahmen in das Adressbuch erfolgt kostenlos. — Die Subskriptions-Bedingungen werden noch bekanntgemacht werden.

Adolf Hoffmann.

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger" zu beziehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes. Ergbnisse meiner Exkursionen 1900 bis 1925. 149-150